

Pressemitteilung: 13 545-038/25

# Inflation im Jänner 2025 bei 3,2 %

## Wegfall strompreisdämpfender Maßnahmen treibt Inflation nach oben

Wien, 2025-02-24 – Im Jänner 2025 stieg der Verbraucherpreisindex laut Statistik Austria auf 126,4 Punkte. Die Preise waren damit im Schnitt um 3,2 % höher als ein Jahr davor. Im Vergleich zum Vormonat Dezember 2024 erhöhte sich das durchschnittliche Preisniveau in Österreich um 1,0 %.

„Das Auslaufen der Strompreisbremse, der Anstieg der Netzentgelte bei Strom und Erdgas und die Anhebung von Erneuerbaren-Förderung und CO<sub>2</sub>-Steuer haben die Teuerung in Österreich zu Jahresbeginn 2025 steigen lassen. Im Jänner lag die Inflation bei 3,2 %, nach 2,0 % im Dezember 2024. Lebensmittel verteuerten sich zwar etwas mehr als noch im Dezember, dennoch war der Preisanstieg hier im Jänner nur etwa halb so hoch wie die Gesamtinflation. In der Gastronomie war die Teuerung hingegen fast doppelt so stark wie der allgemeine Preisanstieg“, sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

### Ohne die Preisentwicklung bei Strom läge die Inflation bei 2,4 %

**Wohnung, Wasser, Energie** war mit einer deutlichen Teuerung (durchschnittlich +4,4 %; Einfluss: +0,95 Prozentpunkte) nach zwölf Monaten wieder der wichtigste Treiber der Inflation im Jahresvergleich. Im Dezember hatte es mit +0,2 % beinahe Preisstabilität gegeben (Einfluss: +0,05 Prozentpunkte). Hauptverantwortlich für den Anstieg waren die Haushaltsenergie, die sich deutlich verteuerte (+5,1 %; Einfluss: +0,41 Prozentpunkte), nachdem sie sich im Dezember noch stark verbilligt hatte (-10,9 %; Einfluss: -0,54 Prozentpunkte). Dazu trug vor allem die Preisentwicklung von Strom bei, wo ab Jänner die Strompreisbremse, der Netzkostenzuschuss für GIS-befreite Haushalte sowie der Stromkostenergänzungszuschuss (für Haushalte mit mehr als drei Personen) nicht mehr preisdämpfend wirksam waren. Im Gegensatz dazu wurden die Netzentgelte erhöht und die Aussetzung der Erneuerbaren-Förderpauschale sowie des Erneuerbaren-Förderbeitrag aufgehoben. Verglichen mit dem Preisniveau vom Jänner 2024 ergab sich für Jänner 2025 somit eine deutliche Verteuierung (+35,3 %, Einfluss: +0,70 Prozentpunkte; Dezember: -4,1 %, Einfluss: -0,09 Prozentpunkte). Auch bei den Gaspreisen wurden die Netzentgelte erhöht, ebenso die Erdgasabgabe sowie die CO<sub>2</sub>-Steuer, wodurch die Verbilligungen nicht mehr so stark ausfielen (-21,7 %, Einfluss: -0,16 Prozentpunkte; Dezember: -28,4 %, Einfluss: -0,29 Prozentpunkte). Ein kleineres Minus wiesen auch die Preise für feste Brennstoffe auf (-13,4 %; Dezember: -14,6 %). Ähnlich entwickelten sich auch die Preise für Heizöl (-3,0 %; Dezember: -8,0 %) und Fernwärme (-5,3 %; Dezember: -6,1 %). Die Mieten (inkl. Neuvermietungen) stiegen um 4,1 % (Einfluss: +0,23 Prozentpunkte) und damit etwas weniger kräftig als im Dezember (+4,3 %; Einfluss: +0,24 Prozentpunkte). Auch die Preise für die Instandhaltung von Wohnungen wurden etwas weniger stark angehoben (+3,2 %, Einfluss: +0,20 Prozentpunkte; Dezember: +4,0 %, Einfluss: +0,24 Prozentpunkte).

**Restaurants und Hotels** wiesen mit durchschnittlich +5,6 % (Einfluss: +0,73 Prozentpunkte) eine geringere Teuerung als im Dezember auf (+6,2 %; Einfluss: +0,81 Prozentpunkte). Bewirtungsdienstleistungen verteuerten sich mit +5,9 % (Einfluss: +0,67 Prozentpunkte) weniger kräftig als im Dezember (+6,3 %; Einfluss: +0,72 Prozentpunkte). Bei Beherbergungsdienstleistungen nahm der Preisdruck noch stärker ab (+3,9 %, Einfluss: +0,06 Prozentpunkte, Dezember: +5,7 %, Einfluss: +0,10 Prozentpunkte).

Die Teuerungen für **Freizeit und Kultur** fielen mit durchschnittlich +3,5 % (Einfluss: +0,36 Prozentpunkte) deutlich kräftiger aus als im Dezember (+2,1 %; Einfluss: +0,24 Prozentpunkte). Als ausschlaggebend dafür erwies sich die Preisentwicklung der Freizeit- und Kulturdienstleistungen (Jänner: +4,5 %, Einfluss:

+0,17 Prozentpunkte; Dezember: +1,0 %, Einfluss: +0,04 Prozentpunkte). Auch bei Pauschalreisen verstärkte sich der Preisauftrieb (Jänner: +6,9 %, Einfluss: +0,12 Prozentpunkte; Dezember: +4,9 %, Einfluss: +0,11 Prozentpunkte).

Die Preise für **Verkehr** wurden durchschnittlich um 2,4 % erhöht (Einfluss: +0,34 Prozentpunkte) und damit mehr als doppelt so stark wie im Dezember (+1,0 %; Einfluss: +0,15 Prozentpunkte). Einerseits wirkten die Treibstoffe mit -0,2 % kaum noch preisdämpfend (Einfluss: -0,03 Prozentpunkte; Dezember: -2,7 %, Einfluss: -0,12 Prozentpunkte), wozu zum kleinen Teil die angehobene CO<sub>2</sub>-Steuer beitrug. Andererseits kam es bei Flugtickets zu massiven Preissprüngen (Jänner: +31,3 %, Einfluss: +0,15 Prozentpunkte; Dezember: 13,5 %, Einfluss: +0,08 Prozentpunkte). Reparaturen privater Verkehrsmittel verteuerten sich um 4,8 % (Einfluss: +0,09 Prozentpunkte). Gebrauchte Kraftwagen kosteten um 2,7 % mehr, neue um 0,8 %.

Die Ausgaben für **verschiedene Waren und Dienstleistungen** stiegen mit +4,0 % (Einfluss: +0,34 Prozentpunkte) weniger stark als im Dezember (+4,7 %; Einfluss: +0,40 Prozentpunkte). Hauptverantwortlich dafür waren die weniger kräftig gestiegenen Preise für Versicherungen (Jänner: +3,8 %, Einfluss: +0,16 Prozentpunkte; Dezember: +5,2 %, Einfluss: +0,21 Prozentpunkte). Auch die Kosten für Körperpflege stiegen weniger stark (Jänner: +2,9 %, Einfluss: +0,07 Prozentpunkte; Dezember: +3,6 %, Einfluss: +0,08 Prozentpunkte).

Die Preise für **Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke** stiegen mit +2,1 % (Einfluss: +0,24 Prozentpunkte) etwas stärker als im Dezember (+1,6 %; Einfluss: +0,18 Prozentpunkte). Dazu trugen vor allem die Nahrungsmittelpreise bei, die im Jänner um 1,5 % zulegten (Einfluss: +0,16 Prozentpunkte), merklich kräftiger als im Dezember (+1,0 %; Einfluss: +0,10 Prozentpunkte). Insbesondere Verteuerungen bei Fleisch waren ausschlaggebend (Jänner: +2,3 %, Einfluss: +0,05 Prozentpunkte; Dezember: +0,9 %, Einfluss: +0,02 Prozentpunkte). Öle und Fette wiesen auch im Jänner ein zweistelliges Plus auf (+11,1 %). Obst kostete um 4,2 % mehr. Milch, Käse und Eier verteuerten sich um 1,8 %, Brot und Getreideerzeugnisse um 1,3 %. Gemüse hingegen verbilligte sich um 3,3 %. Alkoholfreie Getränke verteuerten sich um 6,5 % (Einfluss +0,08 Prozentpunkte; Dezember: +6,9 %, Einfluss: +0,09 Prozentpunkte). Auch im Jänner blieb bei Frucht- und Gemüsesäften der Preisdruck groß (+16,7 %).

### **Preisniveau von Dezember 2024 auf Jänner 2025 im Schnitt um 1,0 % gestiegen**

**Hauptpreistreiber** im Vergleich zum Vormonat Dezember 2024 waren Teuerungen bei Strom (durchschnittlich +45,4 %; Einfluss: +0,83 Prozentpunkte). Als **Hauptpreisdämpfer** im Vergleich zum Vormonat erwiesen sich aufgrund des Schlussverkaufs billigere Bekleidungsartikel (durchschnittlich -10,5 %; Einfluss: -0,32 Prozentpunkte).

### **Teuerung laut harmonisiertem Verbraucherpreisindex im Jänner 2025 bei 3,4 %**

Der Indexstand des auf europäischer Ebene harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI 2015) lag im Jänner 2025 bei 137,09. Die harmonisierte Inflationsrate betrug 3,4 % (Dezember 2024: +2,1 %) und war etwas höher als jene des Verbraucherpreisindex (VPI). Preisanstiege für Beherbergungsdienstleistungen, für Strom sowie für Flugtickets (jeweils größere Gewichtungsanteile im HVPI als im VPI) erhöhten den HVPI gegenüber dem VPI. Teuerungen für die Instandhaltung von Wohnungen sowie für Versicherungen (jeweils geringere Gewichtungsanteile im HVPI als im VPI) dämpften hingegen den HVPI gegenüber dem VPI.

### **Teuerung des täglichen Einkaufs höher als die Gesamtinflation, beim wöchentlichen niedriger**

Das Preisniveau des **Mikrowarenkorbs**, der den täglichen Einkauf widerspiegelt und überwiegend Nahrungsmittel, aber auch Tageszeitungen oder den Kaffee im Kaffeehaus enthält, stieg im Jänner im Jahresabstand um 3,7 %. Das Preisniveau des **Miniwarenkorb**s, der einen wöchentlichen Einkauf abbildet und neben Nahrungsmitteln und Dienstleistungen auch Treibstoffe beinhaltet, stieg im Jahresvergleich um 3,0 %.

**Weitere Informationen** zum VPI und HVPI samt dazugehöriger Dokumentation sowie zum aktuellen Warenkorb und zur Gewichtung finden Sie auf unserer Website.

Auf der Hauptseite des (H)VPI finden Sie unter „Detailergebnisse“ Näheres zu verketteten Indexreihen und Spezialindizes sowie den Wertsicherungsrechner inklusive Kurzanleitung.

Die wichtigsten Fragen rund um die Berechnung des VPI werden in den FAQs beantwortet. Der persönliche

Inflationsrechner ermöglicht es Ihnen, eine für Ihren Haushalt aussagekräftige Inflationsrate zu berechnen und diese mit der nationalen Inflationsrate zu vergleichen.

**Tabelle 1: Indexstände und Veränderungsraten für Gesamtindizes und ECOICOP-Hauptgruppen**

| Index/Aggregat  | Veränderung                       |                                     |                                       | Einfluss                          |                                     | Index                       |                               |
|---|-----------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|
|   | Jänner<br>2025/<br>Jänner<br>2024 | Jänner<br>2025/<br>Dezember<br>2024 | Dezember<br>2024/<br>Dezember<br>2023 | Jänner<br>2025/<br>Jänner<br>2024 | Jänner<br>2025/<br>Dezember<br>2024 | Jänner<br>2025 <sup>1</sup> | Dezember<br>2024 <sup>2</sup> |
|   | +/- %                             |                                     |                                       | +/- Prozentpunkte                 |                                     | Basisjahr 2020              |                               |
| <b>Verbraucherpreisindex 2020 (gesamt)</b>  | <b>3,2</b>                        | <b>1,0</b>                          | <b>2,0</b>                            | -                                 | -                                   | <b>126,4</b>                | <b>125,1</b>                  |
| Mikrowarenkorb 2024 (tägliches Einkauf; Basis 2020) <sup>6</sup>                  | 3,7                               | 0,8                                 | 3,1                                   | -                                 | -                                   | 134,0                       | 132,9                         |
| Miniwarenkorb 2024 (wöchentlicher Einkauf; Basis 2020) <sup>7</sup>               | 3,0                               | 1,1                                 | 2,4                                   | -                                 | -                                   | 133,6                       | 132,1                         |
| Index ohne Saisonwaren 2020   | 3,3                               | 1,0                                 | 2,0                                   | -                                 | -                                   | 126,4                       | 125,1                         |
| Index der Saisonwaren 2020  | -1,4                              | 0,9                                 | -2,8                                  | -                                 | -                                   | 122,3                       | 121,2                         |
| Index für den privaten Pkw-Verkehr 2020 <sup>3</sup>                              | 1,7                               | 1,9                                 | 1,0                                   | -                                 | -                                   | 130,8                       | 128,4                         |
| <b>Harmonisierter Verbraucherpreisindex 2015<sup>4</sup></b>                      | <b>3,4</b>                        | <b>0,9</b>                          | <b>2,1</b>                            | -                                 | -                                   | <b>137,09</b>               | <b>135,92</b>                 |
| Harmonisierter Verbraucherpreisindex zu konstanten Steuersätzen 2015 <sup>5</sup> | 3,2                               | 0,7                                 | 2,1                                   | -                                 | -                                   | 137,60                      | 136,69                        |
| <b>COICOP-Hauptgruppen (VPI) 2020</b>   |                                   |                                     |                                       |                                   |                                     |                             |                               |
| 01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke                                       | 2,1                               | 0,6                                 | 1,6                                   | 0,242                             | 0,078                               | 128,9                       | 128,1                         |
| 02 Alkoholische Getränke und Tabak  | 2,7                               | 1,5                                 | 1,9                                   | 0,088                             | 0,046                               | 118,1                       | 116,4                         |
| 03 Bekleidung und Schuhe  | -1,1                              | -9,0                                | -2,0                                  | -0,044                            | -0,372                              | 102,3                       | 112,4                         |
| 04 Wohnung, Wasser, Energie   | 4,4                               | 5,4                                 | 0,2                                   | 0,946                             | 1,101                               | 139,4                       | 132,3                         |
| 05 Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses                                 | 0,1                               | 0,0                                 | 0,0                                   | 0,005                             | 0,005                               | 118,4                       | 118,4                         |
| 06 Gesundheitspflege  | 4,2                               | 1,7                                 | 4,4                                   | 0,224                             | 0,086                               | 118,2                       | 116,2                         |
| 07 Verkehr  | 2,4                               | 1,7                                 | 1,0                                   | 0,340                             | 0,220                               | 128,3                       | 126,2                         |
| 08 Nachrichtenübermittlung  | -4,9                              | -0,2                                | -5,1                                  | -0,083                            | -0,004                              | 85,0                        | 85,2                          |
| 09 Freizeit und Kultur  | 3,5                               | -2,2                                | 2,1                                   | 0,362                             | -0,249                              | 119,1                       | 121,8                         |
| 10 Erziehung und Unterricht   | 5,5                               | 0,4                                 | 5,0                                   | 0,051                             | 0,003                               | 119,9                       | 119,4                         |
| 11 Restaurants und Hotels   | 5,6                               | -0,1                                | 6,2                                   | 0,733                             | -0,007                              | 139,0                       | 139,1                         |
| 12 Verschiedene Waren und Dienstleistungen  | 4,0                               | 1,3                                 | 4,7                                   | 0,335                             | 0,109                               | 120,7                       | 119,1                         |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen. – European Classification Of Individual Consumption by Purpose (ECOICOP): Klassifikation nach dem Konsumzweck, seit 1999 international verwendete Gliederung in der Wirtschafts- und Sozialstatistik.

1) Vorläufige Zahlen. – 2) Endgültige Zahlen. – 3) Der Index für den privaten Pkw-Verkehr wird von Statistik Austria im Auftrag des ARBÖ, der Gewerkschaft für den Öffentlichen Dienst und des ÖAMTC berechnet. – 4) HVPI (HICP), basierend auf EU-Verordnungen nach dem Konzept der monetären Endverbrauchsausgaben der privaten Haushalte (HFMCE). Die Umbasierung des HVPI auf 2015=100 erfolgte durch Eurostat. Es wurden die auf eine Dezimalstelle genau veröffentlichten Werte durch den veröffentlichten Jahresdurchschnitt (volle Genauigkeit der zwölf gerundeten 2015-Werte) dividiert. Diese Ergebnisse werden auf zwei Dezimalstellen genau veröffentlicht und stellen die Ausgangsbasis für die weitere Verkettung dar (insbesondere im Monat Dezember 2015). – 5) Die Berechnung des HVPI-KS erfolgt im Auftrag von Eurostat. – 6) Die Definition des Aggregates wurde per Jänner 2024 überarbeitet. Methodische Informationen dazu finden Sie unter [https://www.statistik.at/fileadmin/pages/214/Methodenaenderung\\_MiniMikro\\_2024.pdf](https://www.statistik.at/fileadmin/pages/214/Methodenaenderung_MiniMikro_2024.pdf)

**Tabelle 2: Wichtigste Preisänderungen im Jänner 2025 gegenüber dem Vorjahr**

| Indexposition <sup>1</sup>            | Veränderung gegenüber<br>Jänner 2024 | Einfluss auf Vorjahresveränderung |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|
|                                       | +/- %                                | +/- Prozentpunkte                 |
| <b>Preistreiber</b>                   |                                      |                                   |
| Elektrischer Strom, Gesamtkosten/Jahr | 35,3                                 | 0,697                             |
| Wohnungsmiete, alle Kategorien        | 3,9                                  | 0,194                             |
| Flugticket                            | 31,3                                 | 0,154                             |
| Flugpauschalreisen                    | 6,8                                  | 0,104                             |
| Zigaretten                            | 3,5                                  | 0,059                             |
| <b>Preisdämpfer</b>                   |                                      |                                   |
| Gas, Gesamtkosten/Jahr                | -21,7                                | -0,164                            |
| Mobiltelefonie                        | -11,4                                | -0,094                            |
| Dieseltreibstoff                      | -2,1                                 | -0,064                            |
| Brennholz                             | -10,9                                | -0,034                            |
| Fernwärme, Gesamtkosten/Jahr          | -5,3                                 | -0,032                            |

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Gereiht nach dem Einfluss auf Vorjahresveränderung, aber ohne saisonale Produkte.

**Tabelle 3: Wichtigste Preisänderungen im Jänner 2025 gegenüber dem Vormonat**

| Indexposition <sup>1</sup>            | Veränderung gegenüber<br>Dezember 2024 | Einfluss auf Vormonatsveränderung |
|---------------------------------------|--|-----------------------------------|
|                                       | +/- %                                  | +/- Prozentpunkte                 |
| <b>Preistreiber</b>                   |  |                                   |
| Elektrischer Strom, Gesamtkosten/Jahr | 45,4                                   | 0,828                             |
| Gas, Gesamtkosten/Jahr                | 9,8                                    | 0,122                             |
| Dieseltreibstoff                      | 3,7                                    | 0,079                             |
| Superbenzin                           | 3,7                                    | 0,059                             |
| Heizöl extra leicht, Großabnahme      | 5,8                                    | 0,032                             |
| <b>Preisdämpfer</b>                   |  |                                   |
| Flugpauschalreisen                    | -13,0                                  | -0,253                            |
| Hotel, 4/5-Stern                      | -15,2                                  | -0,040                            |
| Städteflug                            | -17,9                                  | -0,027                            |
| Flugticket                            | -3,3                                   | -0,021                            |
| Übernachtung im Ausland               | -4,4                                   | -0,018                            |

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Gereiht nach dem Einfluss auf Vormonatsveränderung, aber ohne saisonale Produkte.

**Tabelle 4: Sonderaggregate des Verbraucherpreisindex 2020 nach ECOICOP**

| Sonderaggregat,<br>Güter und Dienstleistungen |   | Veränderung                       |                                     | Einfluss                    |                                  | Index                       |                                |
|---|---|-----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
|   |   | Jänner<br>2025/<br>Jänner<br>2024 | Jänner<br>2025/<br>Dezember<br>2024 | Jänner 2025/<br>Jänner 2024 | Jänner 2025/<br>Dezember<br>2024 | Jänner<br>2025 <sup>1</sup> | Dezemb<br>er 2024 <sup>2</sup> |
|   |   | +/- %                             |                                     | +/- Prozentpunkte           |                                  | Basisjahr 2020              |                                |
| <b>A,E,F,<br/>S</b>                           | <b>GESAMTINDEX (VPI)</b>  | <b>3,2</b>                        | <b>1,0</b>                          | <b>-</b>                    | <b>-</b>                         | <b>126,4</b>                | <b>125,1</b>                   |
| <b>A,E,F</b>                                  | <b>Güter</b>  | <b>1,8</b>                        | <b>2,0</b>                          | <b>0,967</b>                | <b>1,010</b>                     | <b>128,3</b>                | <b>125,8</b>                   |
| <b>A,E</b>                                    | <b>Industriegüter und Energie</b>   | <b>1,7</b>                        | <b>2,4</b>                          | <b>0,637</b>                | <b>0,889</b>                     | <b>129,0</b>                | <b>126,0</b>                   |
| <b>A</b>                                      | <b>Industriegüter<sup>3</sup></b>   | <b>0,9</b>                        | <b>-0,8</b>                         | <b>0,254</b>                | <b>-0,231</b>                    | <b>119,3</b>                | <b>120,3</b>                   |
| A1  | Kurzlebige Industriegüter   | 2,2                               | 0,6                                 | 0,234                       | 0,068                            | 129,5                       | 128,7                          |
| A2  | Halbdauerhafte Industriegüter <sup>3</sup>  | -0,4                              | -4,6                                | -0,028                      | -0,355                           | 107,4                       | 112,6                          |
| A3  | Dauerhafte Industriegüter   | 0,5                               | 0,6                                 | 0,047                       | 0,057                            | 119,2                       | 118,5                          |
| <b>E</b>                                      | <b>Energie<sup>3</sup></b>  | <b>3,6</b>                        | <b>12,8</b>                         | <b>0,383</b>                | <b>1,120</b>                     | <b>168,7</b>                | <b>149,6</b>                   |
| E1  | Elektrizität, Gas, feste Brennstoffe,<br>Fernwärme  | 5,9                               | 21,1                                | 0,436                       | 0,949                            | 177,1                       | 146,2                          |
| E2  | Mineralölprodukte <sup>3</sup>  | -0,6                              | 4,0                                 | -0,053                      | 0,171                            | 153,2                       | 147,3                          |
| <b>F</b>                                      | <b>Lebensmittel, Tabak, Alkohol</b>   | <b>2,2</b>                        | <b>0,8</b>                          | <b>0,330</b>                | <b>0,121</b>                     | <b>126,4</b>                | <b>125,4</b>                   |
| F1  | Verarbeitete Lebensmittel und<br>Alkohol  | 2,9                               | 1,0                                 | 0,291                       | 0,102                            | 126,8                       | 125,5                          |
| F2  | Saisonwaren (Obst, Gemüse, Fisch)   | -0,6                              | 0,3                                 | -0,014                      | 0,009                            | 123,3                       | 122,9                          |
| F3  | Fleisch- und Wurstwaren   | 2,3                               | 0,5                                 | 0,054                       | 0,010                            | 128,2                       | 127,6                          |
| <b>S</b>                                      | <b>Dienstleistungen</b>   | <b>4,6</b>                        | <b>0,0</b>                          | <b>2,233</b>                | <b>0,013</b>                     | <b>124,2</b>                | <b>124,2</b>                   |
| S1  | Verkehrsdienstleistungen  | 5,4                               | 0,7                                 | 0,391                       | 0,048                            | 119,4                       | 118,6                          |
| S2  | Dienstleistungen zur Wohnung  | 4,0                               | 1,0                                 | 0,471                       | 0,118                            | 123,0                       | 121,8                          |
| S3  | Reisen und Unterkunft   | 5,5                               | -9,4                                | 0,185                       | -0,373                           | 129,6                       | 143,0                          |
| S4  | Restaurants und Dienstleistungen<br>(Freizeit)  | 5,7                               | 0,8                                 | 0,918                       | 0,126                            | 132,7                       | 131,7                          |
| S5  | Kommunikationsdienstleistungen  | -5,1                              | -0,6                                | -0,070                      | -0,007                           | 84,9                        | 85,4                           |
| S6  | Dienstleistungen zu Gesundheit,<br>Erziehung, Sozialschutz sowie<br>sonstige Dienstleistungen | 4,5                               | 1,4                                 | 0,336                       | 0,102                            | 119,6                       | 117,9                          |

Q: STATISTIK AUSTRIA, Monatliche Preiserhebungen.

1) Vorläufige Zahlen. – 2) Endgültige Zahlen. – 3) Änderung der Definition ab Jänner 2025: die Position "Motoröl" wurde vom Aggregat E "Energie" zu Aggregat A "Industriegüter" verschoben. Eine Rückrechnung der betroffenen Aggregate ist auf Anfrage erhältlich.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Für den VPI wird seit Jänner 2021 eine neue Indexperiode mit dem Basisjahr 2020 veröffentlicht. Bisherige Zeitreihen werden verkettet weitergeführt. Jede Indexreihe wird mit dem Basisjahr bezeichnet, d. h. die durchschnittliche Jahresmesszahl des neuen Verbraucherpreisindex 2020 (VPI 2020) wird für das Basisjahr 2020 auf 100,0 normiert. Der HVPI wird weiterhin (seit Jänner 2016) auf Basis 2015 veröffentlicht.

Als **Inflationsrate** wird die durchschnittliche Preisentwicklung im Zwölfmonatsabstand bezeichnet.

**Einfluss** = Veränderungsrate x Gewicht der betreffenden Position (vereinfachte Darstellung).

Der **Basiseffekt** ist ein statistisches Phänomen und betrifft den Einfluss des vergleichbaren Bezugszeitpunkts (Basis) auf die aktuelle Preisentwicklung. Der Basiseffekt spielt insbesondere bei der Interpretation der Veränderungsraten zum Vorjahr eine Rolle. Die Höhe der Teuerungsrate eines bestimmten Monats hängt nicht

nur von der aktuellen Preisentwicklung ab, sondern auch vom Preisniveau des Vorjahres. Gab es in der vergleichbaren Vorjahresperiode einen (vorübergehenden) starken Preisanstieg, so wird die aktuelle Teuerungsrate tendenziell niedriger, gegebenenfalls auch rückläufig ausfallen. Selbst bei unveränderter Preisentwicklung im aktuellen Monat gegenüber dem Vormonat kann die zugehörige Teuerungsrate aufgrund des statistischen Basiseffektes variieren.

**Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI):** Unterschiede zwischen dem Verbraucherpreisindex (VPI) und dem EU-weit vergleichbaren harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI) beruhen hauptsächlich auf Gewichtungsunterschieden. Während der Verbraucherpreisindex nur die in Österreich lebenden Haushalte berücksichtigt, erfasst der HVPI auch die Ausgaben von Tourist:innen aus dem Ausland.

**Methodische Innovation:** Mit dem Jahreswechsel 2023/2024 wurde die Definition des Mini- und Mikrowarenkorbes überarbeitet. Details dazu finden sich in einem [Methodenpapier](#) auf der Website von Statistik Austria unter Verbraucherpreisindex/Detailergebnisse/Spezialindizes.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Michaela Maier, Tel.: +43 1 711 28-7187 | E-Mail: [michaela.maier@statistik.gv.at](mailto:michaela.maier@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA